

Der Redaktion eingesandte Bücher.

(Besprechung fallweise vorbehalten.)

Györy, Tiberius von. Der Morbus Brunogallicus (1577). Zur historischen Biologie der Krankheitserreger, 6. Heft. 8°. Preis Mk. 1.40. Verlag von Alfred Töpelmann (vorm. J. Ricker). Gießen 1912.

Sudhoff, Karl. Aus der Frühgeschichte der Syphilis; Handschriften- und Inkunabelstudien, epidemiologische Untersuchung und kritische Gänge. Studien zur Geschichte der Medizin, Heft 9 mit 6 Tafeln. 8°. Preis Mk. 17.—. Verlag von Johann Ambrosius Barth. Leipzig 1912.

Finger, Jadassohn, Ehrmann, Groß. Handbuch der Geschlechtskrankheiten. XX. Lieferung. III. Band. Bogen 46—54 und Tafeln IX—X. 8°. Verlag von Alfred Hölder, Wien und Leipzig 1912.

Prowazek, S. von. Handbuch der pathogenen Protozoen. 5. Lieferung. Mit 2 farbigen und 6 schwarzen Tafeln und 28 Figuren im Text. 8°. Preis Mk. 7.20. Verlag von Johann Ambrosius Barth. Leipzig 1912.

Varia.

Personalien. Den Privatdozenten Dr. G. Nobl und Dr. St. Weidenfeld in Wien wurde der Professortitel verliehen.

Dr. U. Wile wurde zum Professor der Dermatologie und Syphiligraphie an der Universität von Michigan ernannt.

Dr. E. Engel (Palermo) habilitierte sich als Privatdozent für Dermatologie und Syphilis.

In Straßburg i/E. ist am 15. Dezember 1912 eine dermatologische Gesellschaft gegründet worden. Der Vorstand besteht aus den Herren: Prof. Wolff, Vorsitzender; Prof. Adrian, stellvertr. Vorsitzender; Dr. Mulzer, Schriftführer; Dr. Oppenheimer, Kassensführer; Dr. Hügel und Dr. Gunsett, Beisitzende.